

KÖNIGS



ERLÄUTERUNGEN

und Materialien

C. Bange Verlag

Interpretation zu
Jerome David Salinger

Der Fänger im Roggen
(The Catcher in the Rye)



Vorwort	5
1. Jerome David Salinger: Leben und Werk	7
1.1 Biografie	7
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	10
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	14
2. Textanalyse und -interpretation	18
2.1 Entstehung und Quellen	18
2.2 Inhaltsangabe	20
2.3 Aufbau	35
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	37
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	49
2.6 Stil und Sprache	64
2.7 Interpretationsansätze	67
3. Themen und Aufgaben	73
4. Rezeptionsgeschichte	77
5. Materialien	82
Literatur	87

1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Sieg im 2. Weltkrieg führte zu ungeahntem Wohlstand

Der Sieg im Zweiten Weltkrieg ließ die US-amerikanische Wirtschaft bis dahin ungeahnten Wohlstand für immer größere Kreise der Bevölkerung hervorbringen. Die Schwierigkeiten der Depression der 30er waren (beinahe) vergessen, der private Konsum wurde Motor des weiteren Wirtschaftswachstums. Die heimkehrenden Soldaten sorgten für einen Kindersegen, den *Babyboom*.

Aber noch in den 40er Jahren begannen sich die ersten Auswirkungen des beginnenden Kalten Krieges abzuzeichnen. Die Auflösung der Anti-Hitler-Koalition und die beginnende Blockbildung führten bereits 1947 zu einer Jagd auf Kommunisten in den USA, die Berlin-Blockade 1948–49 verschärfte die Konfrontation weiter. Die Explosion der ersten sowjetischen Atombombe 1949 markierte das endgültige Ende des „Siegeseffekts“ nach dem Krieg.

1950 Krieg in Korea

Aufgrund alliierter Abmachungen war Korea 1945 in eine sowjetische und eine amerikanische Besatzungszone geteilt worden. Diese Teilung führte, ähnlich wie in Deutschland, zur Bildung zweier Staaten, beide mit Anspruch auf das ganze Land. Im Juni 1950 begann der Krieg zwischen beiden Staaten. Die Nordkoreaner hatten anfänglich Erfolge, und erst ein massives Eingreifen der US-amerikanischen Streitkräfte auf Seiten Südkoreas konnte das Blatt wenden. Dieser Krieg, keine 5 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, führte dazu, dass auch Anfang der 50er Jahre noch immer die allgemeine Wehrpflicht galt. Im März 1951 wurde das Ehepaar Rosenberg, das die Atombombenpläne an die Sowjetunion verraten hatte, zum

Tode verurteilt, 1952 explodierte die erste amerikanische Wasserstoffbombe zu Versuchszwecken in der Wüste.

Die gesellschaftliche Stimmung dieser Jahre wurde geprägt von Senator Joseph McCarthy, der einem Ausschuss des Senats zur Untersuchung „unamerikanischer Umtriebe“ vorsah. Sein Ziel, versteckte Kommunisten in der amerikanischen Gesellschaft ausfindig zu machen, verfolgte er mit rücksichtsloser Strenge. Seine oft haltlosen Verdächtigungen und Verleumdungen führten zu einem Klima der Angst, das Denunziantentum blühte, die Stimmung in der Öffentlichkeit näherte sich einer Massenhysterie. Erst 1954 wurde er abgesetzt.

In die frühen 50er Jahre fällt auch die Entwicklung der Rythm-and-Blues-

Entwicklung des Rock 'n 'Roll

Musik, ab Mitte der 50er die des Rock 'n 'Roll, als Sänger wie Jerry Lee Lewis und Elvis Presley erfolgreich wurden. Diese Musik verband schwarze und weiße Traditionen und wurde nicht zuletzt auch deshalb als anstößig betrachtet.

Jerome David Salinger wurde als Sohn eines jüdischen Vaters und einer irischen Mutter 1919 in New York geboren. Seine Eltern lebten, genau wie die Caulfields, in einem wohlhabenden Teil Manhattans. Er wuchs auch dort auf und besuchte die McBurney-Schule in Manhattan, jene Schule, die die Fechtmannschaft von Holdens Schule besuchen sollte, als Holden die Ausrüstung vergisst. Somit bereist Holden im Buch die Gegend von Salingers Jugend.

Ein weiterer Vergleich zu Holden bietet sich dadurch an, dass Salinger

Vergleich Salinger – Holden

McBurney ohne Abschluss verließ und von seinen Eltern auf die Militäarakademie Valley Forge in Pennsylvania geschickt wurde. Pencey School, die Schule, die Holden im Buch verlässt, liegt gleichfalls in Pennsylvania. Nach dem Abschluss an der Militäarakademie besuchte Salinger für kurze Zeit Kurse an

1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

der New York University und der Columbia University, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Seine ersten Geschichten wurden in den frühen 40er Jahren veröffentlicht.

Im Zweiten Weltkrieg gehörte er einer Geheimdienstabteilung der US-Armee (1942–46) an und nahm in dieser Funktion an der Landung in Frankreich teil. Einen Einblick in diese Zeit gibt die Geschichte *For Esmé – With Love and Squalor*. Auch weitere Geschichten sind von seiner Zeit im Krieg geprägt. So ist es kein Wunder, dass mit *A Perfect Day for Bananafish* eine seiner ersten veröffentlichten Kurzgeschichten vom Selbstmord eines Kriegsveteranen handelt. Seine eigenwilligen Charaktere, seine Einzelgänger, sein das Bestehende anzweifelnder Holden Caulfield sind gespeist aus den Erfahrungen auf den Schlachtfeldern Europas. So stellt er hier und auch in den weiteren Kurzgeschichten immer die Individuen und deren Kraft heraus, die somit gegen die totalitären Ideen des Faschismus und Kommunismus gesetzt werden. Gleichzeitig stellt sich Salinger damit in die amerikanische Literaturtradition, die immer wieder einsame Helden und suchende Individuen hervorgebracht hat – hier sei erneut an Huckleberry Finn und an Hemingways Geschichten erinnert, aber auch Melvilles *Moby Dick* und Steinbecks *Of Mice and Men* oder dessen *Travels with Charly* gehören in diese Richtung. Sie alle thematisieren die Wege des Einzelnen und die progressive Kraft des Rebellen.

Der dramatische Erfolg des *Catcher in the Rye* ist sicherlich das einschneidendste Ereignis seines Lebens. Wie etwa Harper Lee, die mit *To Kill a Mockingbird*, ihrem Erstlingsroman, bereits den Pulitzerpreis gewann und seitdem keinen Erfolg mehr hatte, hat auch Salinger keinen weiteren Roman verfasst. Angesichts seines zurückgezogenen Lebens lohnt es sich, einen Blick in

Salinger: kein weiterer Roman

den Text zu werfen: In Kapitel 12 denkt Holden über Ernies Klavierspiel und die Reaktionen des Publikums (andächtige Stille, besessener Applaus) nach und kommt zu dem Ergebnis, dass er so etwas nie werde ertragen können und lieber nicht berühmt sein will. Salingers Ablehnung späteren Ruhms erscheint hier vorgezeichnet.

Auch seine Idee in Kapitel 17, mit Sally oder auch ohne sie in den Westen zu gehen und in einer Blockhütte zu leben, lässt sich als Vorankündigung von Salingers eigenem Rückzug lesen. In Kapitel 25 schließlich denkt Holden darüber nach, als Taubstummer zu leben. Dies hätte für ihn den Vorteil, mit niemandem mehr reden zu müssen. Parallelen zu Salingers Leben drängen sich geradezu auf.

1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

Das veröffentlichte Werk Salingers besteht aus einem Roman – *The Catcher in the Rye* – und einer Reihe Kurzgeschichten, von denen nicht alle in Buchform veröffentlicht wurden. Einige seiner frühen Geschichten handeln vom persönlichen Umfeld des Holden Caulfield. Darunter sind:

1945 *I'm crazy*; die erste Geschichte über Holden Caulfield erscheint in *Collier's*.

1946 *Slight Rebellion Off Madison*, eine weitere Geschichte über Holden, erscheint im *New Yorker*. Sie ist eine erste Version des Treffens mit Sally Hayes.

Beide Geschichten sind stark überarbeitet zu Kapiteln im *Catcher* geworden, wobei es Veränderungen in der Personenkonstellation gibt.

1951 *The Catcher in the Rye* (paperback 1953; dt. 1954 *Der Fänger im Roggen*)

Im Folgenden wird allein auf die 13 in Buchform veröffentlichten Short Stories eingegangen, da die anderen Geschichten am Buchmarkt praktisch nicht greifbar sind. Sie wurden alle zwischen 1948 und 1959 geschrieben. Diese Geschichten, eine Sammlung von Salingers besten Arbeiten, trugen weiter zu seinem Ruhm bei. Einige der Geschichten beziehen sich auf seine Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg.

1953 *Nine Stories* (dt. 1966 *Neun Erzählungen*; engl. Ausg. als *For Esmé – With Love and Squalor*):